

Moderationskompetenzen erweitern



Wenn Moderation
anders läuft
als geplant
dein Werkzeugkoffer

Moderationskompetenzen erweitern



Öffnen
um den Raum
weit zu halten

Moderationskompetenzen erweitern



Struktur geben
um Klarheit und
Orientierung zu
schaffen

Moderationskompetenzen erweitern



Klären
um Spannungen
und Emotionen
zu bearbeiten

Moderationskompetenzen erweitern

Verlangsam

um Raum für
Reflexion
entstehen zu
lassen



www.raumschaferin.at

Moderationskompetenzen erweitern

Aktivieren

um Energie und
Beteiligung zu
fördern



www.raumschafferin.at

Moderationskompetenzen erweitern

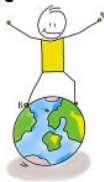


Sich selbst führen
um die eigene
Präsenz zu
stärken

Öffnen

um den Raum weit zu halten

- **Fragen stellen** – hält den Prozess offen und fördert Exploration sowie Beteiligung.
- **Verständnis für unterschiedliche Perspektiven schaffen** – erweitert den Blick und reduziert Polarisierung.
- **Hypothesen bilden** – eröffnet neue Deutungsangebote, die überprüft werden können („Könnte es sein, dass...?“).
- **Visualisieren** – macht das Gesagte sichtbar und bringt Ordnung ins Chaos.



Struktur geben

um Klarheit und Orientierung zu schaffen

- **Vorschlag für weiteres Vorgehen machen** – gibt Orientierung und unterstützt den nächsten Schritt im Prozess.
- **Die Gruppe eine Entscheidung treffen lassen** – fördert Partizipation und stärkt die Verantwortung der Gruppe.
- **Zeit ins Spiel bringen** – macht die Rahmenbedingungen deutlich (z. B. „Wir haben noch 20 Minuten, wie wollen wir diese nutzen?“).
- **Regeln aktivieren** – erinnert an vereinbarte Spielregeln (z. B. „Wir haben gesagt, jede Perspektive darf erst einmal gehört werden“).



Klären

um Spannungen und Emotionen zu bearbeiten

- **Gehörtes spiegeln** – stärkt gegenseitiges Verstehen und baut Vertrauen auf.
- **Widerstand sichtbar machen** – bringt Spannungen an die Oberfläche und macht sie bearbeitbar.
- **Emotionales benennen** – spiegelt Gefühle oder Stimmungen und ermöglicht, sie gemeinsam zu klären.
- **Metakommunikation einführen** – spricht den Prozess selbst an („Ich habe den Eindruck, wir drehen uns gerade im Kreis – wie wollen wir weiter damit umgehen?“).



Verlangsamten

um Raum für Reflexion entstehen zu lassen

- **Stille zulassen** – hält bewusst Pausen aus, um Nachdenken oder Spannungen Raum zu geben.
- **Pause machen** – schafft Abstand, lässt Emotionen abklingen und gibt Zeit zum Nachdenken.
- **Inhalte zusammenfassen** – bringt Ruhe und Übersicht, wenn es chaotisch wird.
- **Einen Schritt zurücktreten** – die Gruppe kurz reflektieren lassen („Was passiert hier gerade mit uns als Team?“).



Aktivieren

um Energie und Beteiligung zu fördern

- **Energizer einsetzen** – bringt Bewegung und Leichtigkeit in die Gruppe und hebt das Energielevel.
- **Stille Stimmen einbeziehen** – lädt gezielt Menschen ein, die bisher wenig gesagt haben, und erweitert so die Vielfalt der Perspektiven.
- **Setting wechseln** – verändert Dynamik und Energie, z. B. durch Partnerarbeit, Kleingruppen oder Bewegungsaufgaben.
- **Raum lüften** – sorgt für frische Luft, einen klaren Kopf und neue Energie im Prozess.



Sich selbst führen

um die eigene Präsenz zu stärken

- **Tief durchatmen** – zentriert dich als Moderator:in, schafft Präsenz und Handlungsspielraum.
- **Eigene Spannung ansprechen** – macht deine innere Reaktion transparent und eröffnet Raum, parallele Spannungen in der Gruppe zu bearbeiten.
- **Humor einsetzen** – lockert Spannungen und schafft Leichtigkeit, wenn es zur Situation passt.
- **Sich Unterstützung holen** – wenn nötig Co-Moderator:in oder Gruppe um Hilfe bitten, statt alles alleine zu tragen.

